Inhalt

Josef Hülsdünker und Rolf Schellhase:

Zur Aktualität der Soziologiegeschichte 9

I. Soziologiegeschichte — Zur Vermessung eines Gegenstandes

Otto Neuloh:

Identität und Krisen der Soziologie und Sozialforschung im sozialen Wandel 15

II. Aufgaben und Funktionen von Soziologie in der Weimarer Republik und im NS-Staat

Helmuth Schuster:

Die deutsche Betriebssoziologie zwischen den Weltkriegen. Überlegungen zur Soziologie ihrer Praxis 35

Carsten Klingemann:

Soziologen vor dem Nationalsozialismus. Szenen aus der Selbstgleichschaltung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 59

III. Die ‚Anfänge' und Praxisfelder der Soziologie von 1945 bis 1960

Johannes Weyer:

Soziologie — ein Phantomfach? Einige Konsequenzen der 1945 erfolgten Weichenstellungen für die Identität der heutigen Soziologie 87

Siegfried Braun:

Thesen zum Verhältnis von Gewerkschaft und Wissenschaft nach 1945 105

Josef Hülsdünker, Thomas Möbius und Michael Florian:

Praxisprobleme industriesoziologischer Forschung. Ein Beitrag zur Identitätsproblematik praktisch orientierter Industriesoziologie in Handlungsfeldern der Gewerkschaften 123

Klaus-Peter Wittemann:

Industriesoziologie und IG Metall. Zum Verhältnis von ‚interner' und ‚externer' Sozialwissenschaft zu Beginn der 60er Jahre am Beispiel des Versuches einer betriebsnahen Gewerkschaftspolitik 175

Hauke Brunkhorst:

Soziologie und Kritische Theorie. Zur Bedeutung der Frankfurter Schule für die Nachkriegssoziologie 195

IV. 1945 — Stunde ‚Null' für die Soziologie?

Theo Pirker:

Deutsche Soziologie in Westdeutschland nach 1945 223

Verzeichnis der Autoren 229